

Lehramtsstudium versus Quereinstieg (aus "Mit 32 nochmal Lehramt studieren")

Beitrag von „Lindbergh“ vom 22. Oktober 2017 16:52

[Wollsocken](#): Ich hatte nie vor, dir zu widersprechen, und weiß, dass du näher an der Quelle bist als ich, aber wenn ich im Internet eindeutige Quellen finde, die in eine *völlig* andere Richtung als deine Ausführungen gehen, dann muss ich doch wenigstens darauf aufmerksam machen, dass es da anscheinend zwei verschiedene Sichtweisen zu der Sache gibt, oder? Da musst du dich nicht so aufplustern, sondern einfach mal verstehen, dass *ich* einen Widerspruch in der Sache sehe und diesen lediglich ansprach.

Aber wie auch immer... Ich denke, dass das eh zu sehr ins OT führt, da du von Anfang an das Thema in eine Richtung lenken wolltest, die ich eher abwehren wollte (nämlich die Handhabe in der Schweiz bzw. das schweizer Berufsschullehrerausbildungsmodell).

Letzter Punkt noch einmal zum Ausgangsthema: Quiesel hat nie einen Quereinstieg in den Berufsschullehrerjob in Erwägung gezogen, das waren die anderen User, die ihm das mal mehr, mal weniger in den Mund legen. Da er eh vorhat, ganz normal zu studieren, sollte auch hierauf reagiert werden - das ist wohl eher im Interesse des Threaderöffners.